

Öffentliche Sitzung Seniorenbeirat 20.03.2014

Top 5. Bebauung des Ortskerns/neuer Marktplatz in Ritterhude

Der Seniorenbeirat wird sich weiterhin an der Planung beteiligen und wird den Schwerpunkt auf die Ausgestaltung des Marktplatzes, der möglichen Wohnbebauung zur Hamme und das Wegekonzept Erholungsbereich Hamme legen.

Der Ortskern muss gestalterisch und funktional gestärkt und eine angenehme Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Aufgrund seiner Versorgungs- und Infrastrukturangebote und der Nähe zu Bremen bietet der Ortskern günstige Bedingungen als Wohnstandort für alle Generationen. Damit er auch in Zukunft attraktiv bleibt, muss man ihn aber weiter entwickeln.

Der geplante Marktplatz ist groß genug, den Wochenmarkt oder andere Veranstaltungen wie Flohmärkte unterbringen zu können und wird abseits der Nutzungszeiten nicht als zu weitläufig wahrgenommen werden. Er wird durch seine Größe keine Konkurrenz bei Durchführung von kulturellen Veranstaltungen zum Veranstaltungszentrum darstellen.

Eine marktaffine Nutzung sowie Essen und Trinken sollten im Vordergrund stehen.

Das Ortszentrum soll durch zusätzliche Wohnungsangebote in zweiter Reihe gestärkt werden.

Zukunftsfähiges Wohnen muss sich den veränderten Lebensentwürfen der heutigen Zeit anpassen. Flexible Wohnungsgrundrisse und -größen, die sich an veränderte Lebenssituationen der Bewohner anpassen können.

Altengerechtes Wohnen – nicht im Sinne klassischer „Seniorenheime“, sondern barrierefreier, pflegeleichter und preiswerter Wohnungen ohne oder mit nur kleinen Gärten und bei Bedarf Betreuungsdiensten und gemeinschaftlichen Wohnformen werden gesucht.

Ein größerer Bestand an altersgerechten Wohnformen ist in Zeiten des demographischen Wandels unabdingbar. Ritterhude sollte sein Angebot in diesem Bereich daher erweitern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass altersgerechte Wohnungen auch problemlos an junge Menschen vermietet oder verkauft werden können. Die geforderte Dichte sollte weniger durch Gebäudehöhe als durch Zusammenrücken erreicht werden.

Auch in Ritterhude werden künftig voraussichtlich immer mehr Menschen im Alter und junge Familien über geringe Einkünfte verfügen, die ein Wohnangebot in zentraler Lage suchen werden, für die bisher kaum geeignete Angebote existieren.

Der Gestaltung des Wohnumfeldes kommt dabei eine ebenso hohe Bedeutung zu.

Ein gut gestaltetes, naturnahes Wohnumfeld trägt zur Verbesserung der städtebaulichen und landschaftspflegerischen Situation bei und fügt sich in das Ortsbild Ritterhudes ein.

Lage und Qualität öffentlicher und privater Freiräume bestimmen den Wohnwert genauso wie Größe, Zuschnitt und Ausstattung einer Wohnung.

Die Nutzung des Freiraumes zwischen der Riesstraßenbebauung und dem Hammedeich erhöht die Wohnqualität besonders dadurch, dass eine körperliche Entspannung und Erholung in der Natur mit geringem Zeitaufwand möglich ist.

Die Bevölkerungszusammensetzung Ritterhudes wird sich stark ändern. Die Infrastruktur muss sich anpassen. Bürgernahe Versorgung ist ein Muss!

Ritterhude steht im Wettbewerb mit anderen Gemeinden um Zuwanderer und muss sich attraktiv machen.

Hierfür suchen wir Unterstützung von allen Interessierten damit wir diese Ideen über den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in den Gemeinderat einbringen können.